

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

28.06.2022

Schülertheatertreffen 2022 – Dein Thema

Gemeinsame Presseinvitation

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause findet vom 29. Juni bis 1. Juli 2022 das 7. Schülertheatertreffen Sachsen in Radebeul statt. Insgesamt elf Gruppen haben sich dafür beworben, sieben von ihnen – aus Dresden, Leipzig, Löbnitz, Meißen und Zschopau – wurden für die Teilnahme ausgewählt. Sie dürfen sich auf der Großen Bühne der Landesbühne Sachsen präsentieren. Das Motto des Festivals lautet: »Dein Thema!«.

Nach zwei Jahren Corona soll im Mittelpunkt stehen, was die Schülerinnen und Schüler bewegt, welche Geschichten sie erzählen möchten und mit welchen ganz unterschiedlichen Theatermitteln sie diese Inhalte auf die Bühne bringen. Das dreitägige Festival wird veranstaltet von KOST – Kooperation Schule und Theater in Sachsen – gemeinsam mit den Landesbühnen Sachsen in Radebeul. KOST wird vom Kulturministerium sowie vom Kultusministerium unterstützt.

»Ich bin sehr glücklich, dass sächsische Schülerinnen und Schüler wieder die Möglichkeit haben, ihre Kreativität in Gemeinschaft zu leben. Die Bedeutung des Theaterspielens für Kinder und Jugendliche ist gar nicht hoch genug einzuschätzen. Neben sprachlichen und kognitiven Kompetenzen werden Körpergefühl und Selbstwahrnehmung geschult. Theaterspielen verlangt auch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen und trägt damit zur Persönlichkeitsentwicklung bei«, betont Kulturministerin Barbara Klepsch.

»Ich freue mich, dass in diesem Jahr das Schülertheater endlich wieder stattfinden kann«, so Kultusminister Christian Piwarz, der den Veranstaltern für die Umsetzung und Organisation dankte und viel Erfolg wünschte. »Besonders für kreative Schülerinnen und Schüler ist das Theaterspiel der Schlüssel zum Lernerfolg. Gerade nach Corona brauchen wir verschiedene, individuelle Bildungsangebote, die die Persönlichkeit und Gemeinschaft

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wieder stärken. Deswegen unterstützen wir das Schülertheater-Festival«, so der Minister.

Beim Schülertheatertreffen Sachsen wird aber nicht nur gespielt, sondern auch viel über Theater gesprochen. Dafür werden vier Mitglieder der Geheimen Dramaturgischen Gesellschaft (<http://geheimedramaturgischegesellschaft.de/>), die schon zum fünften Mal das Festival bereichert, unterschiedliche Gesprächs- und Feedbackformate für die Schülerinnen und Schüler anbieten. Im Rahmen des Festivals gibt es außerdem am Donnerstag Workshops, an dem alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Pädagoginnen und Pädagogen mit Theaterschaffenden aus Sachsen neue Ausdrucksformen und Theatermittel schreibend, spielend, sprechend, bauend und tanzend erforschen werden.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen zur:

Eröffnung des Schülertheaters,

am Mittwoch, den 29. Juni, 11 Uhr,

mit allen teilnehmenden Gruppen sowie Vertretern der Landesbühnen Sachsen und der beiden fördernden Ministerien.

Teilnehmende Personen: Manuel Schöbel, Intendant und Geschäftsführer der Landesbühnen Sachsen GmbH, Sebastian Hecht, Geschäftsbereichsleiter Kultur und Tourismus im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, und Gerald Heinze, Abteilungsleiter im Staatsministerium für Kultus.

Alle Vorstellungen der teilnehmenden Gruppen sind öffentlich.

Kartenreservierungen sind möglich unter:

Tel.: 0351 8954 214

Fax: 0351 8954 213

E-Mail: kasse@landesbuehnen-sachsen.de

Meißner Straße 152

01445 Radebeul

KOST – Kooperation Schule und Theater ist eine Initiative zur Kulturellen Bildung an sächsischen Schulen in der Trägerschaft der Landesbühnen Sachsen. KOST ist Motivator und Impulsgeber für alle, die Theater als wichtigen Bestandteil Kultureller Bildung betrachten und damit Schulkultur beleben und bereichern wollen. Zentrale Ziele der Arbeit von KOST sind die qualitative Weiterentwicklung im Bereich der ästhetischen Arbeitsweisen, die Beteiligung von Schülerinnen und Schüler an diesen Prozessen und neue Sichtweisen auf Darstellendes Spiel und seine Methoden sowie die Qualifizierung der Lehrerinnen und Lehrer. www.kost-sachsen.de

Informationen zu den teilnehmenden Gruppen

Theater-AG an der Questenberg-Grundschule Meißen

Ich will Superkraft

Spielleitung: Beate Düber, Robby Sauer & Maria Ulbrich

Mittwoch, 29.6. um 15.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen Hauptbühne

Eine Gruppe von Kindern wünscht sich nichts sehnlicher, als Superkräfte zu haben. Der Wunsch allein reicht jedoch nicht. Wo bekommt man Superkräfte her? Die Kinder suchen zunächst nach einer Antwort auf diese Frage. Als sie schließlich zu wissen glauben, wo die Superkräfte zu finden sind, machen sie sich auf die Reise. Am Ende ihres Abenteuers finden sie die Superkräfte. Aber anders, als erwartet.

Theater-AG am Franziskanerum Meißen

heute bin ich peer

Spielleitung: Carola Damme, Annette Eckardt & Benjamin Gaul

Mittwoch, 29.6. um 18 Uhr | Landesbühnen Sachsen Hauptbühne

Gevatter T. beginnt ein Märchen zu erzählen: »Es war einmal ein König...«. Weit kommt er nicht, denn die Theatergruppe KF, die ihm lauscht, unterbricht ihn und verhandelt spielend jede Menge Fragen: Wer bestimmt, was wie erzählt wird? Gibt es einen roten Faden? Wer spielt die Hauptrolle? Ist sie divers? Welche Kriterien gilt es zu erfüllen? Was ist wichtiger: Die Erwartungshaltungen des Publikums oder die der Spielenden? Besiegt die Fantasie die Realität oder braucht es dafür Spezialeffekte und Tanzeinlagen? Und die alles entscheidende Frage: »Was ist eigentlich eine Wundertüte des Lebens?«

Theater-AG des Bertolt-Brecht-Gymnasiums Dresden

Karl Kohle und wir

Spielleitung: Ria Schuster & Anton Hennig

Donnerstag, 30.6. um 17 Uhr | Landesbühnen Sachsen Hauptbühne

(inspiriert von: Timm Thaler oder das verkaufte Lachen von James Krüss)

In einer kleinen Gasse wächst der kleine Karl auf. Zunächst ist er glücklich und kann besonders schön lachen. Doch dann geschehen, für ihn unbegreifliche, Dinge: Seine Mutter stirbt, von der Stiefmutter wird er geschlagen, vom Stiefbruder drangsaliert. Als auch noch sein Vater bei einem Unfall ums Leben kommt, ist er gänzlich allein und verschleudert sein Lachen für die Superkraft, jede Wette gewinnen zu können. Doch so kann er nicht weiterleben und versucht nun sein Lachen zurückzugewinnen. Während wir diese Geschichte anhand unseres Protagonisten Karl erzählen (und wir sind alle Karl) fragen wir uns, warum Familie wichtig ist, wovor wir Angst haben und welche Superkraft wir gern hätten.

Schülerinnen der freien Theatergruppe »Künstliche Normalität« aus Leipzig

Möbel machen Leute

Spielleitung: Veronika Schlereth

Donnerstag, 30.6. um 19.15 Uhr | Landesbühnen Sachsen Hauptbühne

Das Mini-Stück gewährt einen kurzen Einblick in die Lebenswelt von 17-jährigen Mädchen. In einem Möbelhaus suchen die Jugendlichen nach ihrer Persönlichkeit. Sie wollen das kaufen, was dazu führt, dass sie von außen so wahrgenommen werden, wie sie gerne wären. Gleichzeitig wollen sie aus den Boxen heraus, in die sie von außen gesteckt werden.

Auch die Veränderungen vom Kind zur Frau werden sichtbar gemacht. Die Freund*innen werden wichtiger als die Eltern. Am Ende gibt es eine Frage, auf die acht Antworten folgen: Wie gehe ich damit um, als Frau objektiviert zu werden?

Theater-AG an der Oberschule Lößnitz

Tauchen mit Schiller

Spielleitung: Beate Düber & Claudia Schöniger

Freitag, 1.7. um 10 Uhr | Landesbühnen Sachsen Hauptbühne

Die Geschichte des Tauchers von Schiller ist Ausgangspunkt für unser Stück. Wir haben sie ins Heute übertragen und fragen uns, was es heißt, eine Heldin oder ein Held zu sein: Eine Gruppe von Kindern möchte nach einem aufregenden Kinoerlebnis den Nachmittag am Strand verbringen. Dabei findet ein Junge zufällig etwas, das aussieht wie Gold. Alle wollen es sehen und anfassen. Es kommt zu einem Gerangel, infolge dessen das Gold in eine tiefe, gefährliche Schlucht im Meer fällt...

Schülerinnen und Schüler aus dem Wahlbereich der Lene-Voigt-Oberschule Leipzig

P@ickelnd

Spielleitung: Matthias Wybranietz

Freitag, 1.7. um 13.00 Uhr | Landesbühnen Sachsen Hauptbühne

Es geht um Pickel und um die Frage, was da eigentlich aus uns raus will – welche Wünsche, Ziele, aber auch Sorgen und Ängste wir haben? Wir beschäftigen uns mit der Entstehung von Pickeln und Akne und setzen uns mit den ungeladenen Gästen fantasievoll auseinander. Wo würden wir am liebsten wachsen und welche Probleme würden uns plagen, wenn wir ein Pickel wären? Mit unserem Stück wollen wir dazu ermutigen, sich so zu akzeptieren, wie man ist: Pickel kommen und gehen, und am schnellsten gehen sie, wenn man sie einfach lässt und akzeptiert.

Theater-AG der Martin-Andersen-Nexö-Oberschule Zschopau

Ich muss los! – Ein Krimi

Spielleitung: Liane Eltner, Anja Kolditz & Gabi Reinhardt

Freitag, 1.7. um 15.45 Uhr | Landesbühnen Sachsen Hauptbühne

In einem dunklen Bunker wachen sie auf. Sie wissen nicht, wo sie sind. Sie wissen nicht, wer die anderen sind. Eine weiß noch nicht einmal, wer sie selbst ist. Und dann bemerken sie aus Versehen, dass sie eingeschlossen sind ... Voller Misstrauen und Rhythmus bewegen wir uns durch die Popkultur der Kriminalität. Wir lassen kein Klischee aus. Am Ende ist klar: Ein Mensch schafft es nicht, den Abend zu überleben...